

Cadenza fiorita (ital.) eine ausgeschmückte Cadenz, die nemlich in viel kleine Noten getheilt wird. Solches kan so wohl in der Grund-Stimme, als in denen Ober-Stimmen geschehen. Diese Art nennet *Bosford* eine Cadenze compofe.

Cadenza semplice descendendo di grado (ital.) eine um einen Grad herunterwertshende, schlechte, oder kurz zu sagen: Tenorisirende Cadenz, (Cadenza renorzans) (lat.)

S. Cadeoldus, oder Edaldus, Bischoff zu Vienne in Frankreich, soll zuvor ein Mönch gewesen, und um das Jahr 696 gestorben seyn. Man begeheth ihm zu Ehren den 14 Jan.

Cadere in casum, wenn die Güter eines Delinquenten, der keine Erben nach sich verläßt, dem Fisco anheim fallen.

Cadere causa, den Streit oder die Sache verlihren. L. 95. §. Screditor ꝛ. de solut. L. 71. §. vlr. ff. de cond. & demonstr. L. 45. §. ipse autem 6. de jure fisci. §. Si quis agens. Instit. de Action. Welches in allen judiciis statt finden konnte.

Cadere in commissum, heimfallen, verfallen, des Oberherrns Fisco wegen begangener Uebelthat heimfallen. l. vlr. §. diui quoque & Si quis professus ꝛ. de publican. item heist es auch wegen des nicht bezahlten und verschwiegenen Zolls verfallen seyn.

Cadere incommodum, wenn wegen einer übel ausgeschlagenen Sache ein Schade oder Gefahr entsteht.

Cadere in Edictum, in die in dem Edicto enthaltene Straffe verfallen.

Cadere formula, von der Klage abgewiesen werden, wenn neml. einer bey denen alten Römern sich derjenige Klage nicht bedienet hatte, welche sich auf das angestellte Objectum litis schickte, angesehen, es in allen Streitsachen auf die Frage ankam, ob diesem mit dieser Person laut Gesetzes, bey diesem Richter und zwar zur gehörigen Zeit zu klagen erlaubt war, und dieses wurde nur in act. stricti juris obscurirt.

Caderouffe, f. Cadarouffe.

Cades, siehe Kades.

Cades Barnea, f. Kades Barnea.

Cades Naphthali, f. Kedes.

Cader, Junge Edelleute, die ihr Glück suchen im Kriege zu machen, dahero denn grosse Potentaten ganze compagnien von solchen aufgerichtet, die sie nicht nur in allen Kriegs-Übungen, sondern auch andern ihnen anständigen exercitiis, unterweisen lassen, damit Sie demaleins geschickt seyn, die fürnehmsten Kriegs-Chargen zu bedienen. Sie sind gemeiniglich die jüngsten Söhne in denen adelichen Familien, welche an denen Orten, wo das Maiorat im Gebrauch ist, und vornehmlich in Frankreich und England die Stamm-Güter ihrem ältesten Bruder überlassen, und sich mit einer geringen Abfindung vergnügen müssen.

Cadets de Marine, Cadets sind junge Leute zur See allerley Standes, die in der See-Farth, und andern dazu gehörigen Wissenschaften auch Kriege auf Kosten eines grossen Potentaten oder eines Landes unterrichtet werden, dafür aber verbunden sind, in desselben Herrn Diensten zu bleiben, und ohne desselben Erlaubniß sich nicht anderweitig zu engagiren.

Cadeuma, eine Stadt vor dem auf denen Grenzen von Egypten und Aethiopien. *Plinius* VI. 29.

Cadi, ehemahls eine Stadt nebst einem Bisthum auf denen Grenzen Phrygiens, Lydiens und Mysiens *Strabo* XII. p. 863. *Stephanus*. *Propercius* IV. 6. vs. 8. *Notitia* Episcop. Die Einwohner nennet *Plinius* V. 29. Caduenos, *Cellarius* Notit. Orb. Ant. III. 4. §. 19. 42.

Cadi, ein Richter, siehe Cadis.

Cadiar, ein Fluß im Königreich Granada, in Spanien, welcher bey Salobrena in das Mittelländische Meer fällt.

Cadibalbi, eine kleine Stadt im Mayland, im Gebiete von Cremona, zwischen Crema und dem Fluß Oglio.

Cadichius, (*Jo. Bapt.*) der 58 Bischoff zu Valva und Sulmona, aus Aquila gebürtig, wurde von Leonex an. 1514 den 28 Jul. darzu erwehlet. Er hat dem Concilio im Lateran mit beygewohnt, und ist an. 1519 gestorben. *Vgbellus* Ital. Sacr. Tom. I. p. 1382.

Cadiere, eine kleine Stadt in Prouence, in Frankreich, 3 Meilen von Toulon, gegen Süden gelegen.

Cadilesker, oder Cadilefquer, heist ein Richter der Armée. Es ist dieser Name aus denen beyden Worten Cadi, welches Arabisch, und, wie oben unter Cadis gedacht, einen Richter bedeutet, und dem Persischen Lesker, welches ein Kriegs-Heer heisset, zusammen gesetzt. Es sind Richter bey denen Türcken, und folgernachdem Musli, ihren Namen haben sie daher, weil sie ehemahls die einzige Gewalt über die Türkischen Soldaten hatten, und diese von Niemanden als von jenen konten gerichtet werden, welches Recht sie aber nunmehr verlohren, indem die Soldaten von ihren Officieren verurtheilt werden. Die Cadileskers aber sitzen anseß bey dem Groß-Vezier oder seinem Vicario in dem Gericht, allwo von Civil-Sachen und Streitigkeiten gehandelt wird. Es sind nur 3 dergleichen Richter in allen Ländern des Groß-Sultans. Der erste in Europa, der andere in Natolien und Asien, und der dritte zu Groß-Cairo. Der letztere ward bestellet, als Selym Egypten unter sich brachte, und ist der vornehmste, weil sich seine Jurisdiction über die Egyptier, Syrer, Araber und über einen Theil von Armeniern erstrecket. Sie müssen geistliche, nach Türkischer Art gelehrt und geborne Türcken seyn. *Leunclavius* Pandect. Turcic. c. 29. *Ricaut*. de l'Emp. Ottom. *Pespier* ad eund. ibid. *Tauerniers* Relation von Serrail. *Thevenot* Morgenl. Reisen I. 40. & 46. seq.

Cadilesquer, siehe Cadilesker.

Cadillac, lat. Cadillacum, eine kleine Stadt in Guenne, liegt nicht weit von der Garonne an der Seite von Bourdeaux und Basas, und ist der Haupt-Ort in der Graffschafft Benauges. Das vom Herzog von Epänon allda aufgebaute Schloß ist das angenehmste in dieser Provinz, und die Gegend daherum sehr fruchtbar. Bey der Stadt ist ein Berg von lauter Auffer-Schalen zusammen gebacken. Es weiß aber niemand, wie dieser Berg mitten im Lande mag entstanden seyn.

Cadima, lat. Catina oder Carinna, ein wunderbarer Brunnen in Portugal, welcher alles verschlingt, was man hineinwirfft, auch so gar ganze Bäume. Er liegt in der Provinz Beira nicht weit von dem Meere. *Plinius* II. 103. *Calmenar* Delices.

Cadis, Cadix, oder Calis, lat. Gades, eine Stadt und Insel an denen Westlichen Küsten von Andalusien in Spanien, Nordwärts bey der Meer-Enge von Sibraltar, welche daher Fretum Gaditanum heisset.

Es